



QuartiersRat  
Magdeburger Platz

**Ergebnisprotokoll**  
**08. Quartiersratssitzung Magdeburger Platz, 01.06.10**  
**Ort: Nachbarschaftstreff. Pohlstr. 89, 10785**

**Tagesordnung 08. QR-Sitzung 2010**

1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung Tagesordnung
2. Beschluss über das Abstimmungsverfahren, wenn nicht ausreichend viele Projektvorschläge die notwendige Mindestanzahl von Ja-Stimmen erreicht haben
3. Vorstellung, Diskussion und Beschlussfassung zu den QF3-Projektvorschlägen zum Handlungsfeld Schule/Bildung
4. Ggf. Beschlussfassungen zu Projektvorschläge, die nicht die notwendige Mindestanzahl von Ja-Stimmen erreicht haben (s. TOP 2)
5. Beschlussfassung über ein QF2-Projekt zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des QR
6. Wahl eines Sprechers/einer Sprecherin
7. Antrag von Irene Weigel: Veröffentlichung aller Stundenlöhne, die Quartiersratsmitglieder für Projekte in diesem Jahr erhalten haben
8. Fortsetzung der Diskussion der 5. Quartiersratssitzung am 15. April 2010 Sabine Grund soll Gelegenheit gegeben werden, auf den Fragenkatalog von Josef Lückerath zu antworten, dessen Beantwortung bis zum 1. Mai 2010 in der QR-Sitzung gefordert worden war.
9. Aktuelles (u.a. Gleisdreieck, Sommerfest, Laufhaus )
10. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19.05 Uhr

**1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung Tagesordnung**

1.1 Frau Wosnitza eröffnet die Sitzung. Zur Sitzung waren 10 QRäte anwesend. Im Laufe der Sitzung stieg die Anzahl auf 15. Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Einwände.

**1.2. Tagesordnung:**

<b>Frau Weigel</b>	Die Mail von Frau Grund, bezüglich des Abstimmungsverfahrens der Projekte Öffentlichkeitsarbeit soll in dieser Sitzung besprochen werden.
<b>Herr Borchardt</b>	Dies ist unter dem Tagesordnungspunkt 2 vorgesehen.
<b>Herr Borchardt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In dieser Sitzung müsste noch bestimmt werden, wer von den QRäten zu der Ämterrunde geht.</li> <li>- Er ruft nochmals dazu auf, sich aktiv an der AG zur Geschäftsordnung zu beteiligen.</li> </ul>
<b>Vorstellung Gast</b>	Als Gast wird Frau Manz vom Förderverein der FHD begrüßt.

**1.3. ÖBS / STV**

<b>Frau Wosnitza</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichtet dass der Stadtteilverein mehrere ÖBS-Kräfte entlassen hat.</li> <li>- Sie hat an die Geschäftsführung des Stadtteilvereins geschrieben, eine Weiterbeschäftigung dieser ÖBS-Kräfte zu ermöglichen,</li> <li>- Weiterhin hat sie in diesem Schreiben um Aufklärung dieser Tatsache bis zum 31.05.10 gebeten. Sie hat bis zu diesem Termin keine Antwort vom Stadtteilverein erhalten.</li> </ul>
<b>Herr Krohmer</b>	klärt auf: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Stadtteilverein hat die ÖBS Kräfte nicht entlassen, sondern die ÖBS-Maßnahme lief aus.</li> <li>- ÖBS-Maßnahmen sind i.d.R. auf 1 – 2 Jahre <u>befristet</u>. Sie dienen zur Weiterqualifizierung der Teilnehmer.</li> <li>- Der Stadtteilverein hat keine Möglichkeit diese Teilnehmer ohne öffentliche Förderung weiterzubeschäftigen.</li> </ul>
<b>Herr Borchardt</b>	Die Problematik der ÖBS-Maßnahmen ist die Befristung. Wenn die Maßnahme zu Ende ist, können die Teilnehmer nicht automatisch weiterbeschäftigt werden.
<b>Frau Wosnitza</b>	Dann hat der Stadtteilverein eine schlechte Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Die hätte kommuniziert werden müssen.
<b>Frau Wosnitza</b>	Es wurde eine Petition bzw. Unterschriftenliste für die Weiterbeschäftigung von Leyla Tuncel erarbeitet. Sie legt diese zur Weiterverteilung aus.

#### 1.4 Verwaltungsgerichtsurteil zum Laufhaus

<b>Frau Wosnitza</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weist nochmals auf das Verwaltungsgerichtsurteil vom 01.06.10 hin: Die Baugenehmigung für das Laufhaus wurde untersagt. Dies ist erstmal als Erfolg für das Quartier zu sehen. Es bleibt abzuwarten, ob es ein Revisionsverfahren gibt.</li> <li>- Sie dankt allen Aktiven, die sich an den verschiedensten Aktionen gegen das Laufhaus beteiligt haben.</li> </ul>
----------------------	--

## 2. Beschluss über das Abstimmungsverfahren, wenn nicht ausreichend viele Projektvorschläge die notwendige Mindestanzahl von Ja-Stimmen erreicht haben

<b>Herr Borchardt</b>	Stellt folgende Beschlussvorlage vor, die vor der Sitzung rechtzeitig an den QRat verschickt wurde
<b>Beschlussvorlage</b>	<p>Beschlussvorlage Beschlussfassung zu Folgeabstimmungen zu QF3-Projekten 2011</p> <p>Vorbemerkung:</p> <p>In der QR-Sitzung am 20. Mai 2010 wurden in einem Beschluss den Handlungsfeldern Öffentlichkeitsarbeit/ Kultur und Schule/Bildung ein Budget von jeweils der Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel (also je 29.130 €) zugewiesen. Für die Handlungsfelder Öffentlichkeitsarbeit/Kultur wurden die Abstimmungen über die eingereichten Projektideen durchgeführt. Dabei erreichten zwei Projektvorschläge mehr Ja- als Nein-Stimmen und zwei Projektvorschläge weniger Ja- als Neinstimmen, aber keines der Projekte erreichte die notwendige Anzahl von 10 Ja-Stimmen. Die Beschlussfähigkeit des Quartiersrats war knapp erreicht worden (12 anwesende QR-Mitglieder). Bei einer solchen Beteiligung ist es für Projektvorschläge stets schwer, die notwendige Stimmenzahl zu erreichen, Bei den anwesenden QR-Mitgliedern bestand Konsens, dass die beiden Projekte, die mehr Ja- als Nein-Stimmen erhalten haben, noch einmal zur Abstimmung gestellt werden sollen.</p> <p>Das gleiche Verfahren sollte auch angewendet werden, wenn bei den Projektvorschlägen Schule/ Bildung eine entsprechende Situation eintreten sollte. Zu diesem Verfahrensvorschlag soll nun ein Beschluss gefasst</p>

	<p>werden.          Beschlussvorlage:          Der QR beschließt:          Projektvorschläge aus dem QF3-Ideenaufwurf vom April 2010, die bei den Abstimmungen mehr Ja- als Nein-Stimmen erhalten haben, werden noch einmal zur Abstimmung gestellt, wenn bei der erfolgten Abstimmung nicht ausreichend viele Projektvorschläge die notwendige Stimmenanzahl (Mehrheit der abgegebenen Stimmen, mindestens aber 10 Ja-Stimmen) zur Ausschöpfung des jeweiligen Budgets erhalten haben. Projektvorschläge, die dann die notwendige Stimmenzahl erhalten haben, haben die Zustimmung des QR zur Durchführung.</p>
<b>Herr Borchardt</b>	Hat das QM Team gebeten, beim Bezirksamt und beim Senat zu recherchieren wie deren Haltung dazu ist.
<b>Herr Krohmer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Bezirksamt hat hierzu eine kritische Haltung</li> <li>- Die Senatsverwaltung hat gegen dieses Verfahren keine Bedenken.</li> </ul>
<b>Herr Fleisch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Findet, dass die Außendarstellung des QRats ein zentraler Punkt ist.</li> <li>- Diese Arbeit muss dargestellt werden</li> <li>- Deshalb sollte über die Projekte der Öffentlichkeitsarbeit nochmals abgestimmt werden.</li> </ul>
<b>Frau Weigel</b>	Es soll über alle vier auf der Liste befindlichen Projekte abgestimmt werden, nicht nur über die aus der Öffentlichkeitsarbeit.
<b>Frau Rabiega</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sieht eine nochmalige Abstimmung kritisch.</li> <li>- Schlägt vor, wenn abzusehen ist, dass zu wenige QRäte anwesend sind, Abstimmungen auf die nächste Sitzung zu verschieben.</li> </ul>
<b>Frau Weigel</b>	In der letzten Sitzung waren genügend QRäte anwesend.
<b>Herr Borchardt</b>	In der neuen GO ist vorgesehen, dass der QR beschlussfähig ist, wenn 2/3 der Mitglieder anwesend sind. Eine 2/3-Mehrheit wird auch für Projektanträge gelten.
<b>Frau Wosnitza</b>	Obwohl in der letzten Sitzung geheim abgestimmt wurde, würde Sie doch für die Gründe für eine Ablehnung der Projekte Öffentlichkeitsarbeit interessieren.
<b>Herr Borchardt</b>	Stellt den Antrag über die Änderung der Beschlussvorlage abzustimmen
<b>Herr Bayram</b>	Was ist, wenn diese Projekte wieder nicht die erforderliche Mehrheit erhalten
<b>Abstimmung</b>	<p><b>Soll die Beschlussvorlage geändert werden und über alle 4 Projekte auf der Liste Öffentlichkeitsarbeit abgestimmt werden?</b>  <b>14 Abstimmungsberechtigte</b></p> <p><b>7 Ja / 7 Nein / 0 Enthaltungen</b></p>
<b>Abstimmung</b>	<p><b>Soll über die unveränderte Beschlussvorlage abgestimmt werden?</b>  <b>14 Abstimmungsberechtigte</b></p> <p><b>7 Ja / 7 Nein / 0 Enthaltungen</b></p>
<b>Herr Borchardt</b>	- Da keine eindeutige Aussage getroffen wurde, gilt nun weitergehende Beschlussvorlage und es wird über alle 4 Projekte der Liste abgestimmt.

### 3. Vorstellung, Diskussion und Beschlussfassung zu den QF3-Projektvorschlägen zum Handlungsfeld Schule/Bildung PJ 2010 /HJ 2011/12

	Zu dieser Sitzung wurden VertreterInnen der Schule und der Fördervereine der beiden Schulen eingeladen. Frau Manz vertritt diese.
<b>Frau Manz</b>	berichtet zur Situation an den fusionierten Schulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- bedankt sich für die bisher, vom QR befürworteten und durchgeführten Projekte an den beiden Schulen.</li> </ul> Seit der Zusammenlegung der Schulen herrscht an dem einen Standort eine besondere Situation: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Grips GS wurde ein schönes gut erhaltenes Gebäude weggenommen</li> <li>- Die Zusammenlegung der Schulen wurde vom Bezirk schlecht gemanagt.</li> <li>- Nun drängen sich 2 Schulen an einem Standort</li> <li>- Die Verhältnisse sind sehr beengt, die Probleme verschärfen sich zunehmend</li> <li>- Die Gebäude sind in einem extrem schlechten Zustand.</li> <li>- Die Weiterentwicklung des über die Stadtgrenze von Berlin hinaus bekannten Musikprofils der FHG ist stark gefährdet.</li> <li>- Es herrscht eine große Fluktuation an beiden Schulen.</li> <li>- Die Elternschaft ist frustriert</li> <li>- Früher gab es an der an beiden Schulen hervorragende LehrerInnen und ErzieherInnen. Diese sind nun auch frustriert.</li> <li>- Die Elternarbeit an beiden Schulen ist sehr wichtig.</li> </ul>
<b>3.1</b>	<b>Schulzirkus in Tiergarten Süd, Ideengeber: Circus Cabuwazi e.V. Fördersumme gesamt: 24.500,00 €</b>
<b>Herr Borchardt</b>	stellt das Projekt vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit insgesamt neun Gruppen der vierten Klasse der beiden Schulen sollen Zirkuswochen durchgeführt werden</li> <li>- Ziel: Förderung der unterschiedlichen Fähigkeiten der Kinder</li> <li>- Finanzplanung lässt sich logisch nachvollziehen</li> <li>- Eigenbeteiligung der Schüler: 12,00 € / Woche</li> <li>- Dem QR liegt hierzu eine positive Stellungnahme von der Schule vor.</li> </ul>
<b>3.2.</b>	<b>Kinder-Kiez –Kiste, Ideengeber: JugendkulturZentrum Pumpe, Fördersumme gesamt: 11.175,00 €</b>
<b>Herr Borchardt</b>	stellt das Projekt vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit Mitteln von bildnerischen Gestaltung, Fotografie, Interview, Video soll eine multimediale Installation geschaffen werden. Darin stellen sich die Kinder der beiden Schulen und ihre Familien sich gegenseitig vor. Das Projekt soll mit allen Kindern der beiden Schulen durchgeführt werden.</li> <li>- Finanzplan: Teilfinanzierung ok. Zur Verwirklichung des Projekts müssen noch weitere Mittel akquiriert werden wenn wirklich alle Kinder der beiden Schulen mitmachen sollen..</li> <li>- Dem QR liegt hierzu eine positive Stellungnahme von der Schule vor.</li> </ul>
<b>Frau Boleva</b>	Welches Ziel hat dieses Projekt?
<b>Frau Manz</b>	Die Kinder sollen untereinander besser kennen lernen.
<b>3.3</b>	<b>Fauslos, Ideengeber: INA-Kita in Zusammenarbeit mit den beiden Schulen, Fördersumme gesamt: 12.643,00 €</b>
<b>Frau Wosnitza</b>	Stellt das Projekt vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektziel: Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenzen bei Kitakindern und Grundschulern.</li> <li>- Es sollen Workshops für Erzieherinnen und Kinder mit speziellen Trainerinnen durchgeführt werden.</li> </ul>

	- Finanzplan o.k.
<b>3.4.</b>	<b>Musikbrücke Musik und Bewegung, Ideengeber: INA-Kita in Zusammenarbeit mit den beiden Schulen, Fördersumme gesamt:15.500,00 €</b>
<b>Frau Wosnitza</b>	Stellt das Projekt vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektziel: Fr</li> <li>- Frühkindliche musikalische Erziehung (benachteiligter) Kinder in der Kita, zur Vorbereitung auf das musikalische Profil der FHG</li> <li>- Resultat: Erstellung einer CD</li> <li>- Finanzplan ausgewogen</li> </ul>
<b>Frau Weigel</b>	Jede Kitaerzieherin ist in der musikalischen Früherziehung ausgebildet. Dazu braucht man kein extra Projekt.
<b>Frau Rabiega</b>	Das Projekt macht schon Sinn, da Erzieherinnen i.d.R. keine Zeit haben sich intensiv um die musikalische Früherziehung zu kümmern.
<b>3.5</b>	<b>Kindermagistrale, Ideengeber: Team der Kindermagistrale, Fördersumme gesamt: 14.485,00</b>
<b>Frau Hulitschke</b>	Stellt das Projekt vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>- - Weiterentwicklung des in 2009 entstanden Konzepts der Kindermagistrale</li> <li>- Aktive Zusammenarbeit verschiedenster Träger vor Ort.</li> <li>- Weitervernetzung der Einrichtungen.</li> <li>- 2 Kunstworkshops im Vorfeld</li> <li>- Teilnahme an der Magistrale</li> </ul>
<b>Frau Weigel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigentlich ist das eine wunderbare Aktion.</li> <li>- Findet eine eintägige Aktion gut.</li> <li>- Findet mehrtägige Aktionen (Workshops) problematisch</li> </ul>
<b>Frau Schuh</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Letztes Jahr gab es auch mehrere Workshops vor der Magistrale</li> <li>- Die Ergebnisse wurden auf der Magistrale präsentiert.</li> <li>- Bei diesem Antrag geht um die die Erweiterung der Workshops mit neuen Teilnehmern.</li> </ul>
<b>Frau Masch</b>	Die Aktionen um die Kindermagistrale sind eine Bereicherung der Jugendarbeit vor Ort
<b>Frau Hulitschke</b>	Im letzten Jahr wurden die Workshops aus einem anderen Topf finanziert.
<b>3.6</b>	<b>Kunstwerkstatt, Ideengeberin: M. Serbser /Grips GS</b>
<b>Herr Borchardt</b>	Die eingereichte Idee, war zur ungenau bzw. nicht untersetzt. Mit dem QM war vor der QR-Sitzung vereinbart worden, dass die Ideengeberin aufgefordert werden sollte, den Antrag zu untersetzen und ihn ggf. in 2011 entweder als QF2 oder QF3 Idee einzureichen
<b>3.7</b>	<b>Lösung von fusionsbedingten Problemen und Defiziten ber beiden Grundschulen, Ideengeber: Elternnetzwerk der FHG, Fördersumme gesamt: 40.000 €</b>
<b>Frau Manz</b>	Stellt das Projekt vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die bauliche Situation am Schulstandort ist sehr schlecht.</li> <li>- Eltern sollen gewonnen werden, sich ehrenamtlich an der Renovierung zu beteiligen.</li> <li>- Diese Arbeit soll von einem Projektleiter koordiniert werden.</li> <li>- Es soll ein Farbkonzept erarbeitet werden.</li> <li>- Bei Bedarf sollen Facharbeiter hinzugezogen werden.</li> <li>- Das Projekt soll ausgeschrieben werden.</li> </ul>
<b>Herr Fleisch</b>	Soll das Ziel die gestrichen Flure der FHG sein?
<b>Herr Borchardt</b>	Ein weiters Ziel ist die komplette Einrichtung eines Leseraums in der Schule.
<b>Frau Manz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Ziel ist die Renovierung der öffentlichen Bereiche in der Schule, also Flure, Leseraum und Elterncafes.</li> <li>- Weiterhin sollen durch ihr ehrenamtliches Engagement die Eltern mehr an die Schule gebunden werden.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schule wird von den Eltern als schmutzig wahrgenommen, dem soll entgegengewirkt werden.</li> <li>- Allgemein soll die Schule durch dieses Projekt aufgewertet werden.</li> </ul>
<b>Herr Borchardt</b>	Liest die Stellungnahme der Schulleitung zu diesem Projekt vor.
<b>Frau Hulitschke</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Bezirksamt hat doch die beiden Schulen zusammengelegt.</li> <li>- Die Renovierung müsste von diesem bezahlt werden.</li> <li>- Wer ist dort dafür zuständig?</li> </ul>
<b>Herr Lückerath</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Bezirk hat kein Geld.</li> <li>- An anderen Schulen bezahlen die Eltern oft den Unterhalt der Schule</li> </ul>
<b>Frau Masch / Herr Fleisch</b>	Finden, das dies ein schönes und wichtiges Projekt ist
<b>Herr Borchardt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das gemeinsame Arbeiten der Eltern fördert die Identifikation mit der Schule.</li> <li>- Der Antrag soll überarbeitet werden und dem QR dann zur Kenntnis gegeben werden.</li> <li>- Die Kosten müssen spezifiziert werden.</li> </ul>
<b>3.8 Abstimmung</b>	<b>QF3-Projektvorschlägen zum Handlungsfeld Schule/Bildung PJ 2010 /HJ 2011/12</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anhand des vorbereiteten Stimmzettels werden alle Projekte der Liste abgestimmt.</li> <li>- Frau Hulitschke ist bei dem Projekt „Kindermagistrale“ befangen und stimmt darüber nicht mit ab.</li> </ul>
<b>Abstimmung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmungsberechtigte 15 bzw. 14 (bei Kindermagistrale)</li> <li>- Abstimmungsergebnis siehe Anhang dieses Protokolls</li> </ul> <p>Befürwortete Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Kindermagistrale</b></li> <li>- <b>Lösung von fusionsbedingten Problemen u. Defiziten der beiden Grundschulen</b></li> </ul>
<b>3.9 Abstimmung</b>	<b>QF3-Projektvorschlägen zum Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit und Kultur</b>
	Die 4 Projekte sind in der letzten Sitzung besprochen bzw. vorgestellt worden.
<b>Herr Borchardt</b>	Stellt fest, dass unter dem TOP 2 versäumt wurde, über die Beschlussvorlage abzustimmen, dass nur festgestellt worden ist, die BV dahingehend zu verändert, über alle vier Projekte noch einmal abzustimmen. Er fragt deshalb, ob diese, so veränderte BV die Zustimmung der QR-Mitglieder findet. Allgemeine Zustimmung.
	Anhand des vorbereiteten Stimmzettels werden alle Projekte der Liste abgestimmt.
<b>Abstimmung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmungsberechtigte 14</li> <li>- Abstimmungsergebnis siehe Anhang dieses Protokolls</li> </ul> <p>Befürwortete Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Fortführung QM-Website</b></li> <li>- <b>Weiterführung Q-Blatt</b></li> </ul>

## 5. Beschlussfassung über ein QF2-Projekt zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des QR

<b>Gast</b>	Herr Klugmann /Listros e.V. wurde zu diesem Punkt eingeladen
-------------	--

<b>Frau Wosnitza</b>	Begrüßt den Herrn Klugmann und bittet ihn den vorliegenden Projektvorschlag vorzustellen
<b>Herr Klugmann</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Listros e.V. besteht seit 2002</li> <li>- Listros heißt Schuhputzer auf Äthiopisch. Der Verein organisiert den kulturellen Austausch zwischen Deutschland und Äthiopien.</li> <li>- Hat z. B. mit Schulen schon interkulturelle Kunstprojekte gemacht.</li> <li>- Haben Erfahrung in Öffentlichkeitsarbeit.</li> <li>- QR kam auf Verein zu, um dessen ÖA-Erfahrungen für die Öffentlichkeitsarbeit des QR zu nutzen und die Aktionen für die QR-Wahl zu organisieren.</li> <li>- Folgende Vorgaben wurden u.a. dem hierzu Verein genannt Erarbeitung eines Konzepts für die Öffentlichkeitsarbeit des QR und zur QR-Wahl in enger Abstimmung mit dem QR .(z.B. Maßnahmen zur Aktivierung der Bevölkerung, Entwicklung von Wahlmaterialien mit dem Ziel Aufmerksamkeitssteigerung der QR-Arbeit etc.)</li> </ul>
<b>Herr Borchardt</b>	Das Konzept ist noch nicht ausgereift
<b>Herr Klugmann</b>	Hier handelt es sich um einen groben Vorschlag. Details sollen zusammen mit dem QR erarbeitet werden.
<b>Herr Borchardt</b>	Hat der Verein schon Erfahrung auf der lokalen Ebene?
<b>Herr Klugmann</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Verein hat schon die Öffentlichkeitsarbeit für kleinere Projekte organisiert.</li> <li>- Kennt sich im Gebiet aus, denn er ist in Kurfürstenstr. ansässig.</li> </ul>
<b>Frau Wosnitza</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Verein ist z. B. gerade dabei, ein Konzept für die „Besetzung“ der Kurfürstenstr. zu erarbeiten. Z.B. will er den leer stehenden Computerladen mit Kunst bespielen, was wieder Leben in die Kurfürstenstr. bringt.</li> <li>- Es wird eine QR-AG gegründet, die eng mit Listros e.V. das Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet.</li> </ul>
<b>Frau Hulitschke</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Für die Außendarstellung der QR kann es gut sein, wenn der ein Input von Außen kommt.</li> <li>- Sind die Druckkosten für Poster, Flyer etc im Angebot enthalten?</li> </ul>
<b>Jörg Krohmer</b>	Der Druck wird aus dem Topf Öffentlichkeitsarbeit bezahlt.
<b>Abstimmung</b>	<p>Da es einen Beschluss gibt, dass eine Viertelstunde vor Ende (geplant 21.00 Uhr) der QR-Sitzung keine Abstimmungen mehr gemacht werden dürfen, wird darüber abgestimmt, ob die QR-Sitzung verlängert wird.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <p style="text-align: right;">14. Stimmberechtigte</p> <p>14 Ja-Stimmen</p>
<b>Abstimmung</b>	<p>QF2 Projekt: Entwicklung Konzept QR Wahl und QR-PR, Ideengeber Listros e.V. Fördersumme: 4.750,00 €</p> <p style="text-align: right;">14 Abstimmungsberechtigte</p> <p>11-Ja / 2 Nein / 1 Enth.</p> <p><b>Somit wird das Projekt zur Durchführung befürwortet</b></p>
<b>Frau Weigel</b>	- Fragt nach, ob bei der Abstimmung zum QF3 Projekt „Kindermagistrale“ niemand weiteres befangen war.
<b>Frau Staudt und Frau Schuh</b>	Erklären, dass sie keine wirtschaftlichen Vorteile aus dem Projekt ziehen.
<b>Antrag Herr Borchardt</b>	- Da das Budget bei den QF3 Anträgen überschritten wurde, schlägt er vor, die endgültige Budgetierung an die Steuerungsrunde zu

	überweisen.
<b>Abstimmung Antrag Borchardt</b>	Einstimmig angenommen (12 Abstimmungsberechtigte)

**Die Tagesordnungspunkte 6 – 9 wurden auf die nächsten Sitzungen verschoben**

## 10. Verschiedenes

<b>10.1 AG Geschäftsordnung</b>	
<b>Herr Borchard</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Will zu den nächsten Sitzungen der AG den gesamten QR einladen, da es hier um die vom Senat vorgelegte Rahmengeschäftsordnung geht.</li> <li>- Diese soll, soweit überhaupt möglich (die Spielräume sind sehr eng), auf unseren QR angepasst werden.</li> </ul>
<b>10.2. Teilnahme Steuerungsrunde</b>	Für die Teilnahme an der nächsten Steuerungsrunde melden sich Frau Hulitschke und Herr Lückerath
<b>10.3 Teilnahme Ämterrunde</b>	Für die Teilnahme an der Ämterrunde melden sich Frau Wosnitza und Herr Borchardt

### Themenspeicher:

- **Bildung von handlungsfeldorientierten Arbeitsgruppen?**
- **Projektbegleitung neue Projekte verteilen**
- **Magistrale 2010**

21.20 Ende der Sitzung

### Anlagen zum Protokoll:

- **Abstimmungsergebnis Öffentlichkeitsarbeit**
- **Abstimmungsergebnis Schule Bildung**
- **Anwesenheitsliste**

Berlin, 24.06.10

In Absprache mit dem SprecherInnenrat

Jörg Krohmer

## Abstimmungsergebnis

QF3 PJ, HJ 11/12

## Öffentlichkeitsarbeit, Partizipation

Nr.	Projekt-Idee / Titel	Ideengeber	Beantragte Fördersumme		ges. Fördersum	Ja	Nein	Enth	Ergebnis
			2011	2012					
2	Fortführung "Betreuung und Pflege der Website www.tiergarten-sued.de	S. Wolkenhauer	15.210,00 €	15.210,00 €	<b>30.420,00 €</b>	13	0	1	<b>befürwortet</b>
9	Weiterführung Q-Blatt	Rother /Rathmann	12.000,00 €	12.000,00 €	<b>24.000,00 €</b>	13	1	0	<b>befürwortet</b>
10	Zuviel Werbung- Wie wäre es mit Kunst	Freies Museum Berlin	8.375,00 €	8.375,00 €	<b>16.750,00 €</b>	1	10	3	nicht befürwortet
11	Volksuniversität	Freies Museum Berlin	7.487,50 €	7.487,50 €	<b>14.975,00 €</b>	1	11	2	nicht befürwortet

**Abstimmungsergebnis**

QF3 PJ, HJ 11/12

Schule, Bildung

Nr.	Projekt-Idee / Titel	Ideengeber	Beantragte Fördersumme		ges. Fördersumme	Ja	Nein	Enth	Ergebnis / Anmerkung
			2011	2012					
1	Schulzirkus in Tiergarten Süd	Circus Cabuwazi e. V.	15.500,00 €	9.000,00 €	<b>24.500,00 €</b>	6	5	4	nicht befürwortet
3	Kinder- Kiez-Kiste	JugendKultur- Zentrum Pumpe	11.175,00 €		<b>11.175,00 €</b>	8	5	2	nicht befürwortet
4	Faustlos	INA- Kita in Kooperation mit den beiden Schulen	10.243,00 €	2.400,00 €	<b>12.643,00 €</b>	7	5	3	nicht befürwortet
5	Musikbrücke - Musik und Bewegung	INA- Kita in Kooperation mit den beiden Schulen	9.200,00 €	6.300,00 €	<b>15.500,00 €</b>	4	9	2	nicht befürwortet
6	Kindermagistrale	Team d. Kindermagistrale / G Hulitschke	7.070,00 €	7.415,00 €	<b>14.485,00 €</b>	10	4	0	<b>befürwortet</b> (G. Hulitsche nicht abstim- mungsberechti- gt)
8	Lösung von fusionsbedingten Problemen u. Defiziten der beiden Grundschulen	Netzwerk der FHG	20.000,00 €	20.000,00 €	<b>40.000,00 €</b>	10	2	3	<b>befürwortet</b>



## Anwesenheitsliste

### 8. QR-Sitzung, Nachbarschaftstreff, Pohlstr. 89

Nr	Name	Vorname	Institution /Anwohner
1	Ahmed	Sulaf	IG Potsdamer Straße
2	Bayram	Feti-Ahmet	Anwohner
3	Belova	Raisa	Anwohnerin
4	Borchardt	Jörg	Anwohner
5	Fleisch	Michael	K.I.D.S. e.V.
6	Hulitschke	Gabriele	Anwohnerin
7	Klam	Evelyn	Keramikatelier / UBB
8	Klose	Michaela	Drogennotdienst Olga
9	Lückerath	Josef	Anwohner
10	Masch	Yasmin	Jugendteam UBB
11	Rabiega	Regina	Anwohnerin
12	Schuh	Monika	Schuh&Stein Werkraum / UBB
13	Staud	Anita	Staudart
14	Weigel	Irene	Anwohnerin
15	Wosnitza	Regine	Mediennetzwerk / #mstreet

### Gäste

1	Manz	Doris
2	Klugmann	Listros e. V.

### QM

1	Krohmer	Jörg
2	Aydinlar	Recep
3	Hiller	Caterina